



Juli/August 2016

GEMEINDEBLATT

DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE ZUR HEIMAT, BERLIN-ZEHLENDORF

Monatsspruch

Der Herr gab zur Antwort: Ich will meine ganze Schönheit vor dir vorüberziehen lassen und den Namen des Herrn vor dir ausrufen. Ich gewähre Gnade, wem ich will, und ich schenke Erbarmen, wem ich will.

Ex 33,19



Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,

die Israeliten ziehen durch die Wüste, immer weiter, immer weiter. Ja, sie haben die Freiheit gewonnen! Mose führt sie an im Namen Gottes – ein Gott aber, den sie nicht sehen können. Ein Gott, mit dem nur Mose spricht und dann die Weisungen übermittelt. Und die Menschen murren. So hatten sie sich das nicht vorgestellt. Und in Ägypten war auch nicht alles schlecht gewesen! Sie hatten Frondienste leisten müssen, ja. Und sie waren geschlagen worden. Die Ägypter hatten die kleinen Jungen getötet. All das war ja richtig und schlimm genug gewesen, aber in der Wüste war es heiß und alle hatten Hunger und Durst. Und die vielen Götterbilder in Ägypten: Ein Fest für die Augen! Als Mose auf dem Berg Sinai die Gesetzestafeln bekam, machten sich die Israeliten ein goldenes Kalb. Sichtbar. Schön glänzend aus purem Gold. →

Gottesdienste

6. Sonntag nach Trinitatis

So 3. Juli 11 Uhr

Familiengottesdienst zum
Kindergartenabschluss

Pfrn. Irene Ahrens-Cornely

7. Sonntag nach Trinitatis

So 10. Juli 11 Uhr

Familiengottesdienst mit
Singspiel „Jona“ des Kinderchors

Pfrn. Irene Ahrens-Cornely

8. Sonntag nach Trinitatis

So 17. Juli 11 Uhr

Gottesdienst mit Taufgedenken
und Kinderzeit

Musik im Gottesdienst

Toccata und Fuge d-Moll

Orgel: Katharina Daur

Pfarrerin Irene Ahrens-Cornely

9. Sonntag nach Trinitatis

So 24. Juli 11 Uhr

Abendmahlsgottesdienst mit
Kinderzeit

Pfrn. Irene Ahrens-Cornely

10. Sonntag nach Trinitatis

So 31. Juli 10 Uhr

Gottesdienst mit Kinderzeit
anschließend Kirchenkaffee

Lektorin Hannelore Beuster

11. Sonntag nach Trinitatis

So 7. August 11 Uhr

Gottesdienst mit Taufgedenken
und Kinderzeit

n.n.

Mitteilungen

bestattet wurden

Gerda P****r, 96 Jahre
Sigrun D****s, 72 Jahre
Renate S****l, 72 Jahre
Ruth B***h, 94 Jahre
Helga G****l, 87 Jahre
Karin L***k, 78 Jahre

*Er aber sprach:
So lass mich Deine
Herrlichkeit sehen.*

2. Mose 33,18

Silberhochzeit

Sabine und Frierich L***z

Trauerbegleitung

in unserer Kirchengemeinde
im Einzelgespräch oder
in kleiner Gruppe.

– Ich bin gern für Sie da –
Rufen Sie mich an,
informieren Sie sich
über Termine und Angebote.

Ihre Gabriele Winter

Tel. 74 92 77 76

trauerbegleiterin@gmx.de

→ Etwas zum Sehen. Gottes Zorn, den Mose übermitteln musste, war sehr groß! Aber dann steigt Mose wieder auf den Berg, und nun bittet er Gott: „Lass mich deine Herrlichkeit sehen!“ Ich sehe Gott förmlich leise vor sich hin lächeln: Niemand kann Gottes Angesicht sehen. Kein Mensch. Aber Mose soll in einer kleinen Felshöhle stehen, seine Augen bedecken und Gott will seine Güte, seine Schönheit, seinen Glanz an ihm vorüberziehen lassen. Und so darf Mose ihm hinterherschauen. Und was kann Mose dann erkennen?

Ein Abglanz von der Schönheit, der Würde, der Güte Gottes ist ganz sicher in seiner reichen Schöpfung zu erkennen. Alle Kreatur trägt das kleine Gütesiegel von Gottes guter Schöpfung: Alles, alles hat Gott erdacht und gemacht. Und alles ist sehr gut. Gerade im Sommer, wenn alles so üppig wuchert und wächst, bekommen wir einen klitzekleinen Eindruck von Gottes Macht. Und in Urlaubs- und Ruhezeiten gewinnen wir auch die Muße, uns an der Natur dankbar zu erfreuen. Paul Gerhardt beschreibt das in seinem wunderbaren Lied über die liebe Sommerzeit: „Ach, denk ich, bist du hier so schön und lässt du's uns so lieblich gehen auf dieser armen Erden; was will doch wohl nach dieser Welt dort in dem reichen Himmelszelt und güldnem Schlosse werden!“ (EG 503,9). Die Schöpfungsgeschichte erzählt uns weiter: „Und Gott schuf den Menschen nach seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau.“ (Gen 1,27) In jedem Menschen Gottes Bild? Aber doch nicht dieser verwahrloste, zahnlose Penner? Und das Top-Model mit dem seidigen Glanz der Jugend auf der makellosen Haut? Jesus Christus hat uns gelehrt, Gott und unseren Mitmenschen gleichermaßen einzuschließen in unsere Liebe; vielleicht auch einfach Achtung, Würdigung, Anerkennung, Wertschätzung. Gottes Angesicht kann niemand sehen, aber den Abglanz seiner Schönheit können wir in seinem Werk erkennen. Die ganze Welt ist erfüllt vom Abglanz seiner Herrlichkeit. Und in jedem einzelnen unserer Mitmenschen dürfen wir das Angesicht Jesu Christi schauen, der uns mit liebevollen Augen auf unseren Weg weist in der Nächstenliebe und Fürsorge. Bleiben Sie behütet mitten in Gottes guter Schöpfung im Urlaub ebenso wie in der Arbeit.

Es grüßt Sie sehr herzlich,

Ihre Pfarrerin Irene Ahrens-Cornely

31. gemeinsamer Werktag

2. Juli, 9 Uhr

vor dem Gemeindehaus

Wie immer unter der fachkundigen Anleitung
von Herrn Schlottke, 817 74 04

am 10. September folgt der 32. Werktag

Gemeindeleben

Aus unserer Küsterei

Achtung! Veränderte Öffnungszeiten im Gemeindebüro vom 5. bis 19. Juli

Aufgrund des hochverdienten Urlaubs unserer Küsterin Christiane Hochbaum und unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterin Karin von Schmidt bleibt unser Gemeindebüro an den Dienstagen **5., 12. und 19. Juli geschlossen**. Es können aber

Nachrichten auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden.

Die Öffnungszeiten am Mittwoch und Donnerstag werden wie gewohnt stattfinden.

Wir bitten um Ihr Verständnis und wünschen Ihnen, liebe Frau Hochbaum und liebe Frau von Schmidt, recht gute Erholung!

Blumenelfen gesucht!

Freuen Sie sich auch sonntags im Gottesdienst an den immer frischen bunten Blumen auf dem Altar? Das haben wir einigen wenigen fleißigen Blumenelfen zu verdanken, die abwechselnd für frisches Grün sorgen. Vielen Dank an dieser Stelle!

Haben auch Sie Freude an Blumen und etwas Zeit, ab und zu unseren Altar mit Schnittblumen zu schmücken? Vielleicht bildet sich ja ein richtiger kleiner „Elfenschwarm“, der sich um diesen Schmuck unserer Gottesdienste kümmert. Natürlich müssen keine Blumen auf eigene Kosten gekauft werden!

Elfen mit Interesse schwirren in unserem Gemeindebüro vorbei oder melden sich telefonisch bzw. elektronisch!

Ihr Küsterei-Team

Austräger gesucht

Haben Sie Lust auf regelmäßige Bewegung? Wir brauchen Austräger für unser Gemeindeblatt. Es gibt eine große Anzahl von Austrägern, die diese Aufgabe auch schon viele Jahre zuverlässig erfüllen. Einige von ihnen haben aus Altersgründen aufgehört, deshalb suchen wir „Nachwuchs“, konkret für die Tou-

ren Teltower Damm 37 – 50, Teltower Damm 56 – 61 und Machnower Straße 31 – 35 und 39 – 49.

Die Gemeindeblätter erscheinen 10 mal im Jahr jeweils am Ende des Monats. Das Austeilen dauert in der Regel ungefähr 20 bis 30 Minuten. Gern können Sie es auch erst einmal ausprobieren. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, dort erwartet Sie mindestens ein Anrufbeantworter.

Ältestenwahl am 27.11.2016

Liebe Gemeindeglieder, im Nachgang zu meiner lesenswerten Vorankündigung (Gemeindeblatt im Mai) möchte ich Ihnen heute folgenden Zwischenstand mitteilen:

Inzwischen sind vier Gemeindeglieder fest entschlossen, bei den Wahlen zu kandidieren. Ihre Wahlvorschläge liegen vor. Mindestens zwei weitere Gemeindeglieder denken derzeit ernsthaft über eine Kandidatur nach.

Nach dem Ältestenwahlgesetz – und um eine „echte Wahl“ zu ermöglichen – benötigen wir aber mindestens acht Kandidaten. D.h. wir brauchen noch mehr Menschen, die es sich zutrauen als Gemeindeälteste Verantwortung für unsere Gemeinde zu übernehmen.

Was heißt das eigentlich konkret, „als Gemeindeälteste oder Gemeindeältester Verantwortung zu übernehmen“? Als ich vor drei Jahren als Gemeindeältester anging, hieß das zunächst einmal, vorbereitet zu den monatlich stattfindenden Sitzungen zu erscheinen. In den Sitzungen wird lebhaft diskutiert und es werden Beschlüsse gefasst. Parallel dazu übernimmt man dann die eine oder andere Aufgabe, die außerhalb der Sitzungen wahrzunehmen ist. Ich habe beispielsweise die Aufgabe als Wahlverantwortlicher für die GKR-Wahl 2016 übernommen. Das passt ganz gut zu meinem Anwaltsberuf, da hier wie dort Fristen und Formalien einzuhalten sind. Wenn Sie ein Lieblingsthema wie z.B. Bauen, Musik oder Medien/Computer hätten, könnten Sie für den GKR wichtige Leitungsaufgaben in diesen Bereichen übernehmen.

Gottesdienste



12. Sonntag nach Trinitatis

So 14. August 11 Uhr

Gottesdienst mit Kinderzeit

Pfr. i.R. Kurt Kreibohm

13. Sonntag nach Trinitatis

So 21. August 11 Uhr

Gottesdienst mit Kinderzeit

Pfr. i.R. Eckart Wragge

14. Sonntag nach Trinitatis

So 28. August 10 Uhr

Abendmahlsgottesdienst mit Kinderzeit

anschl. Kirchenkaffee

Pfrn. Irene Ahrens-Cornely

15. Sonntag nach Trinitatis

So 4. September 11 Uhr

Familiengottesdienst zum

Abschluss der Kinderbibelwoche

Pfrn. Irene Ahrens-Cornely

Fürchten Sie sich nicht, es ist gar nicht so viel, was von Ihnen erwartet wird.

Im Namen des Gemeindegemeinderats möchte ich Sie darum erneut bitten, über eine Kandidatur nachzudenken. Wenn Sie Interesse haben, bedenken Sie bitte, dass der Wahlvorschlag (mit zehn Unterschriften von wahlberechtigten Gemeindegliedern) den GKR allerspätestens am 12.09.2016 erreichen muss.

Sie können mich jederzeit gern ansprechen, wenn Sie Fragen zum Amt oder Ideen für Wahlvorschläge haben. Sie erreichen mich tagsüber unter (030) 887 04 90 oder per E-Mail unter wahl@heimatgemeinde.de.

Selbstverständlich können Sie sich aber auch an jedes andere Mitglied des Gemeindegemeinderates wenden.

Fazit: Es werden weiterhin Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl gesucht.

Klaus Bienmüller

Junge Gemeinde

Letzte Chance! Sei dabei!

Kinderbibelwoche 2016

Wer? Wie? Was(?)ser!

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, und ganz viele Kinder haben sich schon angemeldet, um mit uns vom

29. August bis 2. September jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr und am 4. September um 11.00 Uhr im Gottesdienst

viel Spannendes zum Thema Wasser in der Bibel zu entdecken.

Gehörst du auch schon zur „Besatzung“ unseres Kinderbibelwochen-Schiffs? Nein? Dann bitte deine Eltern, dich noch ganz schnell unter www.heimatgemeinde.de/anmeldung/kinderbibelwoche2016/ anzumelden.

Die Anmeldung ist nur noch bis zum 10. Juli 2016 möglich!

Dein Kinderbibelwochenteam

„Jona – Erst verschluckt, dann ausgespuckt“

Singspiel der Kinderchöre am Sonntag, 10. Juli um 11 Uhr im Gottesdienst

Jona soll nach Ninive gehen und die bösen Bewohner dort von ihrem schlimmen Treiben abhalten. Er will aber nicht und fragt: „Warum denn ausgerechnet ich? Kann das nicht ein anderer machen?“

Er versucht vor Gottes Auftrag zu fliehen und betritt so in Tarsis ein Schiff, das ihn weit weg bringen soll. Wird ihm das gelingen?

Dieses Jahr führt der Kinderchor ein Singspiel auf, in dem die ganze Geschichte

von Jona durch Gesang dargestellt wird. Dies ist eine große Herausforderung. Macht aber auch viel Spaß. Ungefähr 20 Kinder üben schon seit Anfang des Jahres fleißig mit Frau Eckhardt, damit es wieder eine schöne Aufführung wird.

Kirchenschlaf 2016

Der Kirchenschlaf 2016 war wie immer ein Besonderer. Nicht nur, weil es ein neues Spiel gab: Geocaching (Schnitzeljagd mit elektronischen Hilfsmitteln), sondern auch ein ganz neues, junges Helferteam.

Am Samstag haben wir uns alle zusammen gefunden und ein paar Lieder gesungen. Anschließend haben die jungen Helfer einen Sprechtext vorgelesen, in dem es um die Schöpfungsgeschichte ging. Um 16.00 Uhr gab es dann eine Gruppenzeit, bei der sich die gleichaltrigen Kinder zusammen mit einem Helfer vorgestellt haben und sich über die Schöpfungsgeschichte unterhielten.

Um 16.30 Uhr begann dann das Geocaching das viel Planung von den jungen Organisatoren erforderte. Alle wurden in Gruppen eingeteilt, jeweils ein junger Helfer und ein Konfirmand haben auf die Gruppe aufgepasst und sind mitgelaufen. Beim Geocaching geht es darum, dass Leute kleine aber auch große Sachen verstecken und per Handy die Koordinaten eingeben. Dann läuft man mit Hilfe einer App zu den Koordinaten und sucht den „Schatz“. Wir haben das Geocaching biblisch umgewandelt, so dass wir die Schöpfungsgeschichte in sieben Caches (kleine Kapseln) versteckt haben. Die Kinder mussten diese dann mithilfe des Handys eines Mitarbeiters suchen/orten. Obwohl eine Koordinate falsch war, sind alle nach ca. zweieinhalb Stunden Fußmarsch heil und gesund wieder an der Kirche angekommen. Dort gab es dann den „Endschatz“. Jeder bekam einen Lolli und alle durften ein Samenkorn in die Erde pflanzen. Mal sehen was daraus Schönes wächst.

Am Abend waren alle sehr erschöpft. Es gab noch ein sehr leckeres Abendessen, von Monika Massow zubereitet. Wir danken ihr dafür. Später haben wir ein Lagerfeuer gemacht und dort noch ein wenig gesungen. Indra Wiesinger hat schließlich noch

eine schöne Abendandacht über die Schöpfungsgeschichte gehalten.

In der Nacht haben alle, glaube ich zumindest, gut geschlafen. Die kleinen Kinder haben schon nach einer viertel Stunde in der Kirche geschlafen. Die jüngeren Helfer haben noch ein wenig länger gemacht.

Morgens hat sich heldenhaft Marie-Sophie Westphal geopfert und war ab sieben Uhr bereit, die kleinen Frühaufsteher zu belustigen und mit ihnen zu spielen.

Um 8 Uhr haben wir gefrühstückt. Vorher haben wir ein paar Lieder gesungen und dann lecker gefrühstückt.

Anschließend war Bettenabbau angesagt, denn um 10 Uhr war Gottesdienst.

Mir hat dieser Kirchenschlaf sehr gut gefallen und ich hatte viel Spaß.

Ich freue mich schon auf den Kirchenschlaf 2017, weil ich dann auch im Organisationsteam dabei bin.

*David von Seyfried
(neuer, junger Helfer)*

Gottesdienst zum Schulanfang

Wir, die Stephanus-Gemeinde, die Gemeinde Schönow-Buschgraben und die Gemeinde Zur Heimat laden dich herzlich ein, zusammen mit deinen Eltern, Großeltern, Geschwistern und Paten dabei zu sein:

Gottesdienst zum Schulanfang

Freitag, 9. September, 18 Uhr,

Stephanus-Kirche,

Mühlenstraße 49



Wir freuen uns auf dich,

*deine Pfarrerin Thora Weintz, Pfarrerin
Irene Ahrens-Cornely, Gerhild Pültz
Mit Ute von Essen, Schweizerhof-
Grundschule, Angela Grund, Süd-Schule*

Gemeindeleben

Lobpreis in der Heimat

Wir treffen uns alle 14 Tage montags, um gemeinsam deutsche, junge Lobpreislieder zu singen und zu beten. Ankommen zum Runterkommen ab 17.30 Uhr im Blauen Salon. Lobpreis von 18 bis 19 Uhr. Bis 19.30 Uhr ausklingen, besprechen des Gehörten oder einfach nur miteinander sein.

Wir freuen uns auf alle Menschen ab 10 Jahren.

Termine im Juli: 4. und 18.

Ilka Erkelenz

Kirchentag 2017

Deutscher Evangelischer Kirchentag

Berlin - Wittenberg
24. bis 28. Mai 2017

Liebe Gemeinde,
140.000 Gäste! Wie soll denn das zu schaffen sein???

Als Kirchentagsbesucherin erlebte ich mit meiner Familie die Kirchentage in Bremen, Dresden, München, Hamburg und Stuttgart. Wenn diese Städte es schafften, weit mehr als 100.000 Teilnehmer zu begrüßen und zu beherbergen, dann schaffen wir das auch.

Im September erfahren wir, ob Gäste in der Süd-Grundschule oder in der Schweizerhofschule zu beherbergen sind. Unsere Gemeinde hat viel Erfahrung mit Beherbergung. Wir sind gastfreundlich. Das habe ich erfahren, als zum europäischen Jugendtreffen der Kommunität Taizé zur Jahreswende 2011/2012 in unserem Gemeindebereich 150 Schlafmöglichkeiten gefunden werden konnten. Und seit drei Jahren nächtigt ein jugendlicher Musical-Projektchor mit je 80 Gästen in „heimatlichen“ Häusern. Da bin ich zuversichtlich, dass wir mehr als 500 Privatquartiere finden werden und auch genügend Menschen, die bei Empfang und Organisation mit helfen werden.

Demnächst gibt es ein Treffen der Gemeindebeauftragten für den Kirchentag in den drei „Südgemeinden“: Schönow-Buschgraben, Stephanus und Zur Heimat.

Außerdem werden aus der Gemeinde Brück einige Gemeindeglieder für die Zeit des Kirchentags zu uns in die Gemeinde kommen, um uns bei verschiedenen Aktivitäten

zur Seite stehen. Für diese Zeit wird die Gemeinde sie beherbergen.

Möchte eine Gruppe in Gottesdiensten, Bibelarbeit, im Zentrum Kinder, Senioren oder Jugend, auf dem Markt der Möglichkeiten oder im Bereich Kultur etwas präsentieren, so gilt der Bewerbungsschluss 15. September. Sollten unsere Chöre mitwirken wollen, so gilt der 15. Dezember als Anmeldeschluss.

Fragen Sie mich, falls Ihnen etwas unverständlich vorkommt.

Ihre Gemeindebeauftragte in Sachen Kirchentag, .

Indra Wiesinger

Du siehst mich
(1. Mose 16,13)



Kultur

Tuba-On-Tour

Großes Event in Dresden

Vom 3. - 5. Juni 2016 nahm der Posau-
nenchor der Kirche zur Heimat am 2.
Deutschen Evangelischen Posaunen-
tag (D.E.P.T.) in Dresden teil.

Wildes Gedränge von Menschen und
Instrumentenkoffern in der Tram,
aber Superstimmung, Blechklänge all
überall. Konzerte in Kirchen, auf den
Elbwiesen, Gottesdienstbegleitung im
Fußballstadion.

Ein ausführlicher Bericht folgt in der
Septemberausgabe unseres Gemein-
deblattes.



Kirchen-Entdeckerfahrt 2016 am 20. August nach Leipzig

Wir waren bereits im Berliner Dom
und im Dom zu Brandenburg, im kreis-
kirchlichen Verwaltungsamt und im
Konsistorium in Berlin unterwegs.

Die Kirchenerkundungstour 2016,
gemeinsam mit den vier Gemeinden
Teltow, Babelsberg, Zur Heimat und
Wannsee führt nach Leipzig. Hier
erwarten uns die Nikolaikirche, Tho-
maskirche (mit Motette), geführter
Stadtspaziergang und Stadtrundfahrt
und natürlich ein Mittagessen in „Au-
erbachs Keller“.

Sind Sie dabei?

Termin: Sonnabend, 20. August 2016

Abfahrt: 7.00 Uhr Gemeinde Zur Hei-
mat, Leo-Baack-Str./Teltower Damm

7.15 Uhr Teltow, Ritterstr. 11

7.45 Uhr Babelsberg, Schulstr. 8c

8.00 Uhr Babelsberg, Mendelsohn-
Bartholdy-Str. 12

8.15 Uhr Wannsee, Wilhelmplatz 1

Preis: 49,50 €

Rückkehr: 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Anmeldung bitte bei Ute Bindemann
(03328 41942) oder Indra Wiesinger
(0151 20 22 19 66)

Serenade in der Heimat, Vorankündigung

Serenadenkonzert der Musikgruppen
in der Heimat am 24. September um
17.00 Uhr in der Kirche

Nach dem großen Erfolg im Vorjahr
wollen die Musikgruppen unserer
Gemeinde auch in diesem Jahr wieder
zusammen einen Konzertabend
gestalten.

Unter dem Motto

„Musik öffnet Türen“

gibt es diesmal sogar ein gemeinsa-
mes Musikprojekt. Sie dürfen ge-
spannt sein!

Halten Sie sich den Termin schon ein-
mal frei, nähere Informationen finden
Sie im nächsten Gemeindeblatt.

Musik im Gottesdienst

am Sonntag, 17. Juli:

Johann Sebastian Bach

(1685 - 1750),

Tocatta und Fuge d-Moll

Orgel: Katharina Daur

Konzert in der Kirche zur Heimat, Sonntag 3. Juli, 16 Uhr



Ouvertüre
Nr. 1 D-Dur
Kantate „Ich will
den Kreuzstab
gerne tragen“

Mitglieder der Neuen Preußischen
Philharmonie

Jochen Grossmann - Bariton;

Thomas Hennig - Continuo

Leitung: Peter Pruss

EINTRITT FREI, UM SPENDEN
FÜR DIE FLÜCHTLINGSARBEIT
WIRD GEBETEN



Symphonie A-Dur,
KV 201

Einladungen

Glauben & Leben

Bibelkreis

Thema: Bergpredigt

Di 5. und 19. Juli sowie 30. August:

20 Uhr, Blauer Salon

Kontakt: Ulrich Purmann, Tel.: 818 39 69

Bibelcafé

Gemeindehaus: Gelber Saal

freitags von 15.00 bis 16.30 Uhr,

Leitung: Pfrn. Irene Ahrens-Cornely und

Pfrn i.R. Ute Bindemann

Gesprächskreis: Mit Gott leben

Mo 11. Juli um 20 Uhr,

Thema: Luther

Bettina Wehrle, Tel. 89 65 84 12

Lobpreis

Gemeindehaus, Blauer Salon

Mo 4. und 18. Juli, 17.30 Uhr

Ilka Erkelenz, Tel. 817 50 49

Männertreff

Gemeindehaus, Blauer Salon

Do 5. Juli, 19.30 Uhr

Europa (Dr. Wolf-Dieter Glatzel)

Do 28. Juli, 19.30 Uhr

„Die Bibel in Goethes Faust“ (Klaus Weiser)

Manfred Mertins, Tel.: 75 65 11 38 und

Bernd Schulze, Tel.: 815 13 13

„Offener Gesprächskreis“

Gemeindehaus, Weißer Saal

jeden letzten Montag im Monat, 15 Uhr

Auskunft: Waltraud Radtke, Tel.: 801 87 41

Jugendcafé

Gemeindehaus: Jugendcafé

Termine nach Absprache

Wir Teamer freuen uns auf Euch!

Jorina Wallnig, Jonas Dunkel, Jana Lutz

Musik & Bühne

Kindertheatergruppe

im Alter zwischen 8 und 12 Jahren

Julia Schwebke

www.Julia-Schwebke.de,

kinder@heimatgemeinde.de

oder Tel: 87 33 80 58 (AB), mobil 0174 6925544

Instrumentalgruppe

Die Kinder können ihre Instrumente mitbringen.

Wir proben projektbezogen zusammen mit der Kindertheatergruppe

Probentermine bitte erfragen:

Ulrich Hansmeier, Tel. 01632 406 107

Kirchenchor

im Chorraum der Kirche

mittwochs 19.45 – 21.30 Uhr

Leitung: Katharina Daur

Tel. 771 69 32, k.daur@gmx.de

Kinderchor

im Chorraum der Kirche

donnerstags 15.30 – 16.30 Uhr (5 – 7 Jahre)

donnerstags 16.30 – 17.30 Uhr (ab 8 Jahre)

Andrea Eckhardt, Tel. 32 76 48 60

info@singlust.de

Gospelchor „Spirit of Gospel“

im Chorraum der Kirche

dienstags 19.00 – 21.00 Uhr

Leitung: Scott Clemons

Auskunft/Kontakt: Reinhild Biesler, Tel.: 817 61 56,

r-biesler@t-online.de

Posaunenchor

Großer Saal, mittwochs 20 – 22 Uhr

Leitung: Traugott Forschner, Tel.: 033203/82 657

Rat & Tat

Eltern-Kind-Gruppe

für Kinder von 3 bis 6 Jahre

Gemeindehaus Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr

Leitung: Gaby Vees

Heimat-Basar-Treff

Gemeindehaus, montags 14 - 17 Uhr

Sprecherin: Monika Massow Tel. 815 84 19

Stellv. Sprecherin:

Barbara Schöneich, Tel.: 815 19 81

Kindertagesstätte des Diakonischen Werkes Steglitz-Teltow-Zehlendorf

für Kinder von 1 bis 6 Jahre

Leo-Baeck-Straße 6

Mo – Fr 7 – 17 Uhr

Leitung: Elke Scholz

Kleinkinderspielgruppe

Gemeindehaus

donnerstags 10 bis 12 Uhr

Anmeldung und Kontakt:

Franziska Menzel, Tel. 84 11 60 60

Schularbeitszirkel ab 3. Klasse

Gemeindehaus: Rotes Sitzungszimmer,

montags um 16 Uhr

Renate Jonas, Tel. 033203 70537

Fahrradwerkstatt

Samstag 9. und 23. Juli, sowie 13. und 17.

August

10 bis 12 Uhr

Hinter dem Gemeindehaus

Sport & Tanz

Tanzgruppe Beran

Großer Saal, dienstags 19 Uhr

Astrid Beran, Tel.: 01577 578 57 75

Tanzgruppe Gesellschaftstanz

Großer Saal, montags 20 Uhr

Ehepaar Vees, Tel.: 03329 / 61 63 70

nicht in den Ferien

Seniorenrymnastik

Mi, 9.30 - 10.30 Uhr, Großer Saal

30,- Euro für 10 Stunden

Information: Jutta Kemps Tel. 81 29 87 31

Weitere Angebote

Cellounterricht (ab 5 Jahre)

Gemeindehaus

Termin nach Vereinbarung

Cornelia Hampel, Tel. 680 89 330

Aerobic-Kurs

montags 18.15 – 19.45 Uhr, Großer Saal

Gebühr: 4 Euro / Abend

Auskunft und Anmeldung:

Kristina Ambos, Tel.: 847 22 257

Tanz-Gruppen Krause

Großer Saal

Auskunft / Anmeldung: Caroline Krause,

tanz-zentrum-berlin@gmx.de

Tel.: 0157 30419294

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindekirchenrat der Ev. Kirchengemeinde Zur Heimat, Heimat 27, 14165 Berlin

Redaktion: Pfrn. Irene Ahrens-Cornely (verantwortlich), Christian Penzlin, Karin Purmann, Ingrid Schulze,

Layout: Friedrich Lutz; Druck: mediaray-graphics, Parallelstr. 29a, 12209 Berlin

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 7. Juni 2016. Die Redaktion behält sich vor, den Text sinngemäß zu kürzen, sowie im Rahmen der neuen deutschen Rechtschreibung zu korrigieren und dies kenntlich zu machen. Dieses Gemeindeblatt wird in einer Auflage von 2.000 Exemplaren kostenlos an die Haushalte im Gemeindebereich verteilt oder per Post versandt.

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht immer die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wiedergeben.

Unser Gemeindeblatt soll anzeigenfrei bleiben. Darum veröffentlichen wir keine privaten oder gewerblichen Anzeigen.



Ev. Kirchengemeinde Zur Heimat

Postanschrift:

Heimat 27, Tel. 815 18 39
14165 Berlin Fax 845 09 598
kontakt@heimatgemeinde.de
www.heimatgemeinde.de

Gemeindebüro

Christiane Hochbaum Tel. 815 18 39
Öffnungszeiten: Di und Do 10 - 12 Uhr
Mi 16 - 18 Uhr
Mo und Fr geschlossen

PfarrerIn

Irene Ahrens-Cornely Tel. 87 33 80 58
pfarrerIn@heimatgemeinde.de
Sprechstunde Di 12 - 13 Uhr
und gern nach Verabredung

Gemeindekirchenrat

Vorsitzende: Cordula Westphal Tel. 815 18 39
gkr@heimatgemeinde.de

Gemeindebeirat

Vorsitzende: Karin Purmann Tel. 818 39 69
karinpurmann@heimatgemeinde.de

Wirtschaftler

Detlef Aschermann Tel. 815 18 39
wirtschaftler@heimatgemeinde.de

Kirchenmusik

Katharina Daur Tel. 771 69 32
k.daur@gmx.de

Eltern-Kind-Gruppe

Gaby Veas Tel. 845 09 599
eltern-kind-gruppe@heimatgemeinde.de

Kindertagesstätte

Leo-Baek-Str. 6, 14165 Berlin
Elke Scholz Tel. 815 15 72
ev.kita-zur-heimat@dwstz.de

Haus- und Kirchwart

Rüdiger Lautenschlag Tel. 70 12 52 83

Ehrenamtsbeauftragte

Sabine Lutz Tel. 815 18 39
ehrenamt@heimatgemeinde.de

Flüchtlingsbeauftragte

Franziska Menzel Tel. 84 11 60 60
franzifleck@googlemail.com

Kunstbeauftragte

Karen Arndt Tel. 22 32 06 85
karen-arndt@arcor.de

Gemeindeförderungsverein Zur Heimat e.V.

Vorsitzender:

Horst Schrader Tel. 815 45 88

Kassenwart:

Christian Penzlin Tel. 811 62 36

Kontoverbindungen

Gemeindekonto für Spenden/Zahlungen:

Kirchenkreisverband Berlin Süd-West
IBAN DE44 5206 0410 0503 9663 99
BIC GENODEF1EK1
„Zur Heimat“ | Zweck | Name | Adresse

Gemeindeförderungsverein Zur Heimat e.V.

IBAN: DE05 1001 0010 0099 0651 07
BIC : PBNKDEFF

Freunde der Kita Zur Heimat e.V.

IBAN: DE69 5206 0410 0003 9102 88
BIC: GENODEF1EK1

SPENDENBESCHEINIGUNGEN WERDEN GERN ERSTELLT.

Pfarrerwahl

Pfarrerwahl in der Kirchengemeinde Zur Heimat

Im Mai dieses Jahres hat der Gemeindegemeinderat (GKR) aus den eingegangenen Bewerbungen auf die Pfarrstellenausschreibung drei Kandidaten ausgewählt, die gebeten wurden, sich der Gemeinde vorzustellen.

Inzwischen haben die Gottesdienste und Bibelarbeiten der Pfarrer Claas Ehrhardt, Bernhard Hasse und Detlef Lippold stattgefunden, die Kandidaten haben den GKR in seiner Juni-Sitzung besucht, und der GKR hat sich mit dem Gemeindebeirat ausgetauscht.

Der GKR bedankt sich sehr für die rege Beteiligung der Gemeinde und alle ihm zugeleiteten Gedanken und Einschätzungen.

Der Gemeindegemeinderat wird nun am 14. Juli unter Leitung des Superintendenten den neuen Pfarrer unserer Gemeinde wählen. Das Ergebnis wird der Gemeinde im darauffolgenden Sonntagsgottesdienst am 17. Juli bekanntgegeben und anschließend auch über die Gemeindegemeinde website und per Aushang veröffentlicht.

Ihr Gemeindegemeinderat

Das Gemeindeblatt ist auch im Internet zu finden unter www.heimatgemeinde.de oder mit nebenstehendem QR-Code: Redaktionsschluss der Ausgabe für September: **7. August 2015**. Beiträge senden Sie uns bitte per E-Mail an:

redaktion@heimatgemeinde.de

oder geben sie im Gemeindebüro ab.

